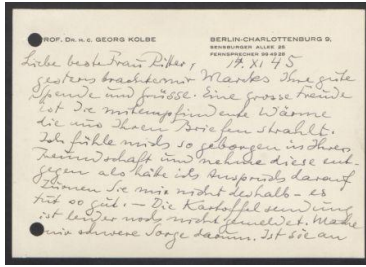


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



### Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

14.XI 45

Liebe beste Frau Ritter,  
gestern brachte mir Marcks<sup>(1)</sup> Ihre gute  
Spende und Grüsse. Eine grosse Freude  
ist die mitempfindende Wärme,  
die aus Ihren Briefen strahlt.  
Ich fühle mich so geborgen in Ihrer  
Freundschaft und nehme diese ent-  
gegen, als hätte ich Anspruch darauf.  
Zürnen Sie mir nicht deshalb – es  
tut so gut. – Die Kartoffelsendung  
ist leider noch nicht gemeldet. Mache  
mir schwere Sorgen darum. Ist sie an

Seite 2

Station Lehrerbahnhof adressiert oder  
wohin? Sie fragen stets nach neuen  
Wünschen. Rote Rüben wären eine  
grosse Sache – Sie sollen aber keine  
Auslagen neben den Mühen haben.  
Kartoffeln werden auch hier angeboten  
aber 400 RM d. ltr.[ Reichsmark der Liter] – Aus Mangel an  
Bargeld (ich verdiente bisher noch nichts )

Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Gerhard Marcks
Datierung	14.11.1945
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.6_006
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379313

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 10.06.2026

muss ich aber verzichten. Mit Marcks  
gab es eine gute u. sehr nötige Stunde  
kameradschaftlichen Austausches – Ihren  
Brief überbrachte er persönlich mit dem  
Leckerpäckchen. In herzlicher Dankbarkeit

immer Ihr GK

**Anmerkungen**

(1) Marcks, Gerhard (18.2.1889, Berlin – 13.11.1981, Burgbrohl), Bildhauer,  
Grafiker  
<http://d-nb.info/gnd/118577573>